

Investorenpräsentation

Januar 2014



Disclaimer

Hinweis

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern

Spezialist in der Bahntechnik mit marktführenden Positionen

Rail Infrastructure



Fastening Systems

Umsatz 2012: 291,4 Mio.€

Umsatz 2013e: ~370 Mio.€



Switch Systems

Umsatz 2012: 451,3 Mio.€

Umsatz 2013e: ~460 Mio.€



Rail Services

Umsatz 2012: 54,6 Mio.€

Umsatz 2013e: ~60 Mio.€

Transportation



Transportation Systems

Vossloh Locomotives

Umsatz 2012: 119,2 Mio.€

Umsatz 2013e: ~110 Mio.€



Vossloh Rail Vehicles

Umsatz 2012: 174,6 Mio.€

Umsatz 2013e: ~150 Mio.€



Electrical Systems

Umsatz 2012: 166,8 Mio.€

Umsatz 2013e: ~165 Mio.€

Vossloh-Konzern

Vossloh Fastening Systems

- **Einer der weltweit führenden Anbieter** von Schienenbefestigungssystemen
- Produkte in über **65 Ländern im Einsatz**
- Elastische Schienenbefestigungssysteme, verschraubt und wartungsfrei, für Schottergleise und feste Fahrbahnen (Hochgeschwindigkeit), für Haupt- und Regelstrecken, Schwerlaststrecken und den Schienennahverkehr
- Mehr als 120 Jahre Erfahrung
- **Produktionsstandorte** in Deutschland, China, Türkei und ab 2014 in den USA
- **Umsatzanteil außerhalb Europas (2013e) rund 66 %**
- **Wesentliche Umsatzanteile (2013e)** in China, Kasachstan, Deutschland, Korea, Türkei



Vossloh-Konzern

Vossloh Switch Systems

- **Einer der weltweit führenden Hersteller** von Weichenanlagen
- **34 Produktionsstandorte in 19 Ländern**
- Standard-, Hochgeschwindigkeits- und Spezial- (Schwerlast-) Weichen nach allen internationalen Normen
- Signaltechnik, Weichenbetätigungs- und Verschlussvorrichtungen sowie Überwachungssysteme
- Mehr als 100 Jahre Erfahrung
- **Umsatzanteil außerhalb Europas (2013e) > 40 %**
- **Wesentliche Umsatzanteile (2013e)** in Frankreich, USA, Schweden, Australien, Großbritannien, Norwegen, Niederlanden und Polen



Vossloh-Konzern

Vossloh Rail Services

- Seit 2010 Teil des Vossloh-Konzerns
- Halbstationäres und stationäres Schienenschweißen, Schienenlogistik, Schienenprüfen, Schienenfräsen, Schienenschleifen, Präventives Schienenschleifen – High Speed Grinding, Transport von Langschienen, Be- und Entladesysteme
- Kunden: Schienenhersteller und Schienennetzbetreiber (z.B. Deutsche Bahn)
- **Führender Anbieter von umfassenden Schienenwartungs- und Logistikleistungen in Deutschland**
- Mehr als 60 Jahre Erfahrung
- **Umsatzanteil außerhalb Europas (2013e) < 5 %**
- **Wesentliche Umsatzanteile (2013e)** in Deutschland; High Speed Grinding mit Umsätzen in Deutschland, Dänemark, Schweden und China



Vossloh-Konzern

Transportation Systems, Vossloh Locomotives

- Führender Anbieter in Europa für hochmoderne **dieselhydraulische und dieselektrische Lokomotiven** für den Einsatz auf Rangier- und Langstrecken
- Lokomotiven von 400 bis 2700 kW, die in ihren Bereichen regelmäßig neue Maßstäbe setzen
- Partner des Kunden über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeuges: Entwicklung, Produktion und unterstützende Dienstleistungen in Europa (Instandhaltung, Reparatur und Umrüstung)
- Modulare Plattformkonzepte
- Lokomotiven mit Zulassung zum Einsatz in zahlreichen europäischen Ländern; Mehrländerzulassungen erlauben grenzüberschreitenden Betrieb
- Über 90 Jahre Erfahrung
- **Umsatzbeiträge bislang nahezu ausschließlich in Europa**
- **Wesentliche Umsatzanteile (2013e)** in Deutschland und Frankreich



Vossloh-Konzern

Transportation Systems, Vossloh Rail Vehicles

- **Führender Hersteller von dieselelektrischen Lokomotiven in Europa**
- Stadtbahn- und Schienennahverkehrssysteme
- Hersteller der stärksten europäischen dieselelektrischen Lokomotive, der EURO 4000
- Instandhaltungsdienstleistungen für Lokomotiven und Drehgestelle
- Mehr als 100 Jahre Erfahrung
- **Wesentliche Aufträge aus** Südafrika, den USA, Brasilien, Großbritannien, Frankreich, Deutschland
- **Umsatzanteil außerhalb Europas (2013e) > 25 %**
- **Wesentliche Umsatzanteile (2013e)** in Spanien, Frankreich, Israel, Großbritannien, Deutschland



Vossloh-Konzern

Vossloh Electrical Systems

- Vossloh Kiepe liefert innovative **elektrische Ausrüstungen** für den Einsatz in Straßen- und Schienenfahrzeugen im Fernverkehr und in öffentlichen Nahverkehrssystemen
- Angebotspalette umfasst integrierte Systemlösungen für Neufahrzeuge, Modernisierung, schlüsselfertige Projekte, Komponenten und vielfältige technische Serviceleistungen
- Mehr als 100 Jahre Erfahrung weltweit
- Maßgeschneiderte und effiziente Lösungen, die höchste Qualitätsanforderungen erfüllen und bei denen die Ausarbeitung und Umsetzung wirtschaftlicher und ökologisch nachhaltiger Konzepte Priorität hat
- **Umsatzanteil außerhalb Europas (2013e) rund 5 %**
- **Wesentliche Umsatzanteile (2013e)** in Deutschland, Großbritannien, Österreich, Schweiz, USA



Vossloh-Konzern, 9 Monate 2013

Umsatzwachstum bleibt hoch, EBIT in großen Teilen durch Sonderbelastungen unter Vorjahr

- **Geschäftsbereich Rail Infrastructure** mit deutlichem **Umsatzplus** getragen durch internationales Wachstum bei Fastening Systems
- **Umsatzrückgang im Geschäftsbereich Transportation** bedingt durch verzögerte Projektabwicklungen
- **EBIT-Marge** und **ROCE** durch Ergebnismrückgang im Geschäftsbereich Transportation unter Vorjahreswerten
- Deutlich höhere **Steuerquote** im Konzern belastet Konzernüberschuss zusätzlich
- Rechtsstreit im Zusammenhang mit Schadensersatzforderung final beigelegt



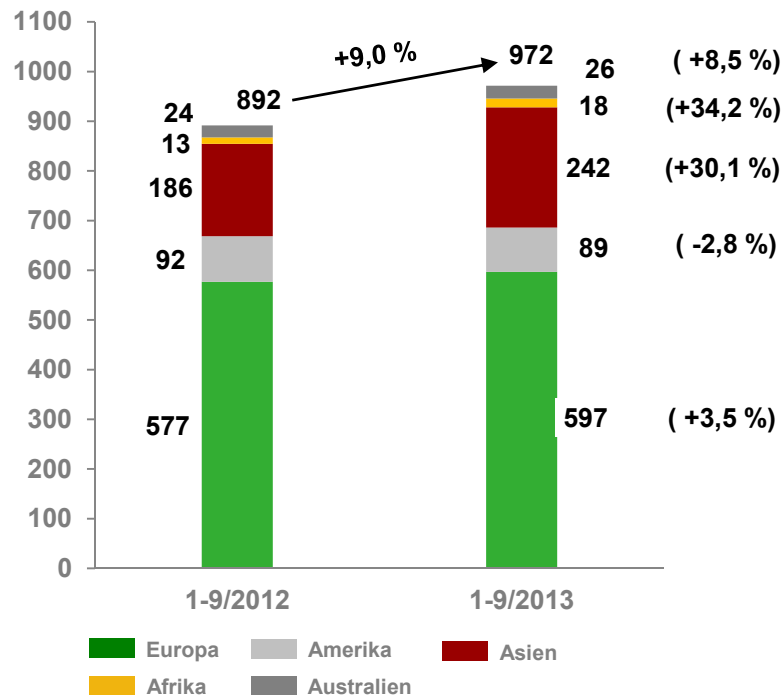
	1-9/2012	1-9/2013	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	891,5	971,6	+9,0
EBIT (Mio.€)	61,1	34,4	-43,7
EBIT-Marge (%)	6,9	3,5	–
Konzernüberschuss (Mio.€)	31,4	4,3	-86,3
ROCE (%)*	9,7* (10,0)	5,1	–
Wertbeitrag (Mio.€)*	-2,1* (-0,3)	-22,8	–
Ergebnis je Aktie (€)	2,62	0,36	-86,3
Mitarbeiter (im Periodendurchschnitt)	5.053	5.301	+4,9

* Seit dem Geschäftsjahr 2013 werden bestimmte Verpflichtungen im Personalbereich (ausstehende Urlaubsansprüche; Tantieme/Bonuszahlungen; Gleitzeitkonten der Mitarbeiter, Abfindungsansprüche) gem. IAS 37 nicht mehr unter den Rückstellungen, sondern unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die hieraus resultierenden Auswirkungen auf das Working Capital, Capital Employed, ROCE und Wertbeitrag wurden zur Wahrung der Vergleichbarkeit bei den Vorjahreszahlen berücksichtigt.

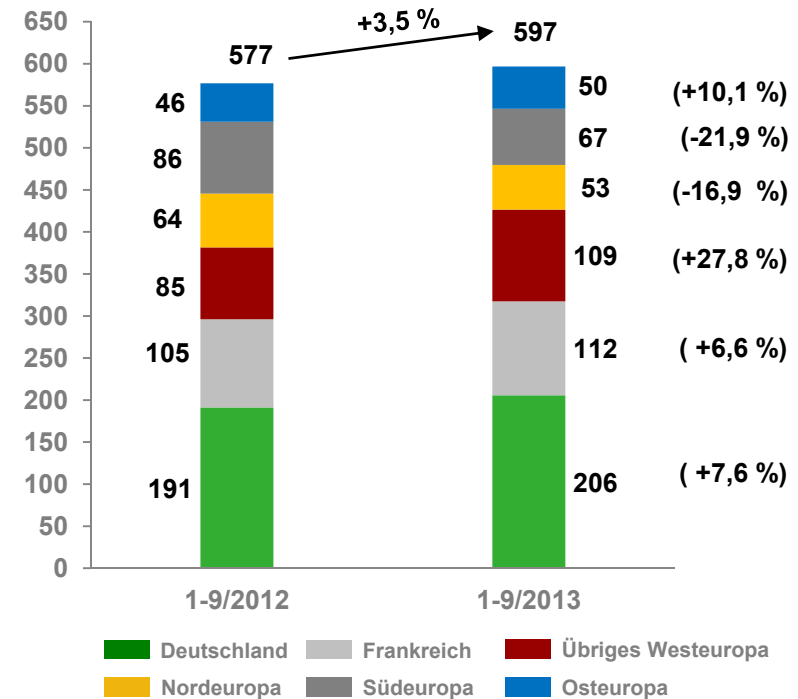
Vossloh-Konzern, 9 Monate 2013

Umsatz in Asien auf 242,1 Mio.€ deutlich gestiegen;
Europa, Afrika und Australien mit Umsatzzuwächsen

Umsatzentwicklung weltweit (in Mio.€)



Umsatzentwicklung Europa (in Mio.€)



- **Gestiegene Umsatzerlöse in Europa** insbesondere in **Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Österreich**; Umsatzrückgang in Nord- und Südeuropa, stabiles Umsatzniveau in Osteuropa
- Deutlicher **Umsatzanstieg in Asien** im Vergleich zum Neunmonatszeitraum 2012 bedingt durch gutes China-Geschäft und höhere Umsätze in Kasachstan
- Umsatzanteil **außereuropäischer Regionen** wächst weiter auf **38,6 %** (Vorjahr: 35,2 %)

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2013

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit positiv trotz Ergebnisrückgang und Working-Capital-Aufbau zu Beginn des Jahres

- **Bruttocashflow** aufgrund gesunkenem Ergebnis unter Vorjahreswert
- **Working-Capital-Aufbau** aus dem ersten Quartal 2013 lässt Cashflow der ersten neun Monate deutlich zurückgehen
- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** nach neun Monaten 2013 trotzdem positiv bei 6,0 Mio.€

Cashflow-Entwicklung (in Mio.€)	1-9/2012	1-9/2013
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	61,1	34,4
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	29,8	32,1
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	6,3	-5,1
Bruttocashflow	97,2	61,4
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0,1	0,3
Veränderung des Working Capital	3,3	-62,1
Veränderung der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva	-9,3	19,0
Gezahlte Ertragsteuern	-10,5	-12,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	80,8	6,0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-39,7	-43,8
Frei verfügbarer Cashflow*	41,1	-37,8

* Vor Investitionen in sonstige langfristige Finanzinstrumente sowie vor Akquisitionen, Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Dividendenzahlung

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2013

Working Capital nur geringfügig angestiegen, Capital Employed durch höheres Anlagevermögen über Vorjahreswert, Nettoverschuldung steigt

- **Bilanzsumme** steigt mit höherem Anlage-und Vorratsvermögen
- **Eigenkapital** kaum verändert
- **Working Capital** im Durchschnittsvergleich um 9,6 % über Vorjahr, im Stichtagsvergleich nur noch leichter Anstieg
- **Capital Employed** infolge des erhöhten Anlagevermögens über Vorjahr
- **Nettoverschuldung** im Vergleich zum 30. September 2012 um 15,4 % ausgeweitet



	30.09.2012	30.09.2013	Δ in %
Bilanzsumme (Mio.€)	1.549,4	1.673,4	+8,0
Eigenkapital (Mio.€)	486,2	482,3	-0,9
Eigenkapitalquote (%)	31,4	28,8	–
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)*	206,5* (182,4)	226,3	+9,6
Working-Capital-Intensität (Durchschnitt, %)	17,4* (15,3)	17,5	–
Working Capital (Stichtag, Mio.€)*	218,5* (194,9)	223,9	2,5
Working-Capital-Intensität (Stichtag, %)	18,4* (16,4)	17,3	–
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)*	843,1* (819,0)	899,3	+6,7
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)*	869,1* (845,5)	903,0	+3,9
Nettofinanzschuld (Mio.€)	253,2	292,1	+15,4
Net Gearing (%)	52,1	60,6	–

* Seit dem Geschäftsjahr 2013 werden bestimmte Verpflichtungen im Personalbereich (ausstehende Urlaubsansprüche; Tantieme/Bonuszahlungen; Gleitzeitkonten der Mitarbeiter, Abfindungsansprüche) gem. IAS 37 nicht mehr unter den Rückstellungen, sondern unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die hieraus resultierenden Auswirkungen auf das Working Capital, Capital Employed, ROCE und Wertbeitrag wurden zur Wahrung der Vergleichbarkeit bei den Vorjahreszahlen berücksichtigt.

Geschäftsbereich Rail Infrastructure, 9 Monate 2013

Deutliches Umsatzplus im Geschäftsbereich getragen von Vossloh Fastening Systems; EBIT signifikant über Vorjahr

- **Umsatz** steigt, getragen durch Wachstum in allen drei Geschäftsfeldern; besonders hohe Beiträge aus Geschäftsfeld **Fastening Systems**
- **EBIT** mit überproportionalem Anstieg, **EBIT-Marge** ebenfalls über Vorjahreswert
- **Wertbeitrag** und **ROCE** im Vergleich zum Vorjahr verbessert
- Vossloh **Fastening Systems** steigert Umsatz um 45,5 %; Hohes Umsatzwachstum in China, Kasachstan, Russland
- Erlöse des Geschäftsfelds **Switch Systems** im Vergleich zum Neunmonatszeitraum 2012 um 1,2 % höher
- Umsatz im Geschäftsfeld **Rail Services** um 11,5 % gegenüber Vorjahr wieder verbessert; Wachstum in den Bereichen High Speed Grinding sowie Schienentransport und Logistik



	1-9/2012	1-9/2013	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	571,5	671,8	+17,5
EBIT (Mio.€)	58,6	72,6	+23,8
EBIT-Marge (%)	10,3	10,8	–
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)*	250,2* (235,9)	268,2	+7,2
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)*	708,2* (693,8)	745,5	+5,3
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)*	713,3* (699,6)	743,3	+4,2
ROCE (%)*	11,0* (11,3)	13,0	–
Wertbeitrag (Mio.€)*	5,5* (6,6)	25,1	–

* Seit dem Geschäftsjahr 2013 werden bestimmte Verpflichtungen im Personalbereich (ausstehende Urlaubsansprüche; Tantieme/Bonuszahlungen; Gleitzeitkonten der Mitarbeiter, Abfindungsansprüche) gem. IAS 37 nicht mehr unter den Rückstellungen, sondern unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die hieraus resultierenden Auswirkungen auf das Working Capital, Capital Employed, ROCE und Wertbeitrag wurden zur Wahrung der Vergleichbarkeit bei den Vorjahreszahlen berücksichtigt.

Geschäftsbereich Transportation, 9 Monate 2013

Umsatz aufgrund von Verzögerungen in der Projektabwicklung rückläufig;
EBIT wesentlich durch Aufwendungen für Rückstellungsbildung belastet

- **Umsatzrückgang** in den neun Monaten 2013 aufgrund von verzögerten Projektabwicklungen in beiden Geschäftsfeldern
- **EBIT und EBIT-Marge** deutlich unter Vorjahr, im Wesentlichen bedingt durch Rückstellungen im Zusammenhang mit einer Schadensersatzforderung
- **Wertbeitrag** und **ROCE** negativ
- Rechtsstreit wegen Schadensersatzklage im Oktober 2013 final beigelegt
- Umsatzerlöse bei **Transportation Systems** insgesamt um 17,7 Mio.€ gesunken; Umsatz im Segment Rail Vehicles im Vergleich zum Vorjahr um 17,9 % geringer; bei Vossloh Locomotives in Kiel um 5,9 % höhere Erlöse im Vergleich zum Neunmonatszeitraum 2012
- Im Geschäftsfeld **Electrical Systems** Umsätze mit 114,3 Mio.€ um 5,3 % unter Vorjahr



	1-9/2012	1-9/2013	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	320,4	299,8	-6,4
EBIT (Mio.€)	16,1	-22,8	—
EBIT-Marge (%)	5,0	-7,6	—
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)*	-40,5* (-48,8)	-36,4	—
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)*	126,4* (118,1)	146,5	+15,9
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)*	145,9* (137,7)	156,6	+7,3
ROCE (%)*	17,0* (18,2)	-20,8	—
Wertbeitrag (Mio.€)*	6,7* (7,3)	-32,2	—

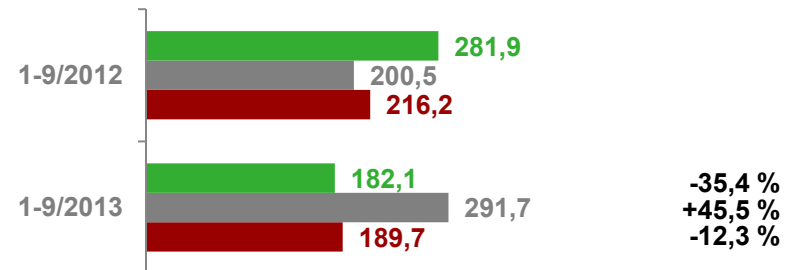
* Seit dem Geschäftsjahr 2013 werden bestimmte Verpflichtungen im Personalbereich (ausstehende Urlaubsansprüche; Tantieme/Bonuszahlungen; Gleitzeitkonten der Mitarbeiter, Abfindungsansprüche) gem. IAS 37 nicht mehr unter den Rückstellungen, sondern unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die hieraus resultierenden Auswirkungen auf das Working Capital, Capital Employed, ROCE und Wertbeitrag wurden zur Wahrung der Vergleichbarkeit bei den Vorjahreszahlen berücksichtigt.

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2013

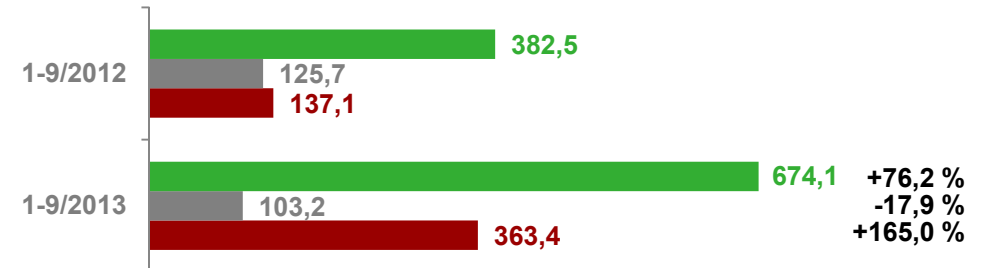
Auftragseingang im Konzern mit 1.169,6 Mio.€ deutlich über Vorjahreswert, Auftragsbestand mit 1.745,8 Mio.€ auf Rekordniveau

Auftragsbestand, Umsatz und Auftragseingang der Geschäftsfelder (in Mio.€)

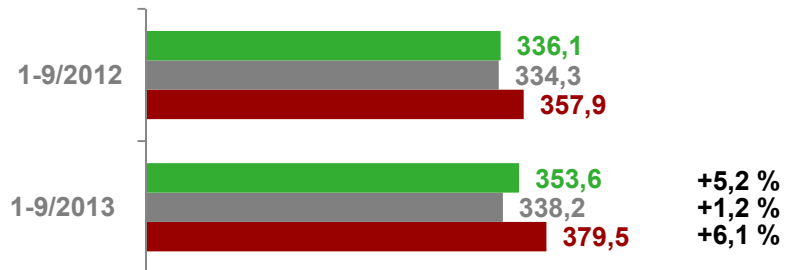
Vossloh Fastening Systems



Vossloh Rail Vehicles



Vossloh Switch Systems



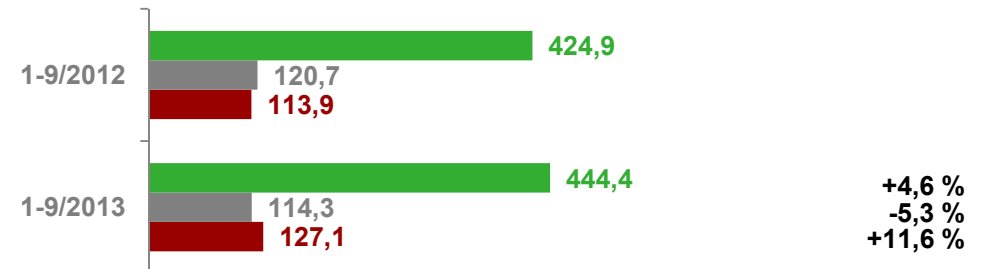
Vossloh Locomotives



Vossloh Rail Services



Vossloh Electrical Systems



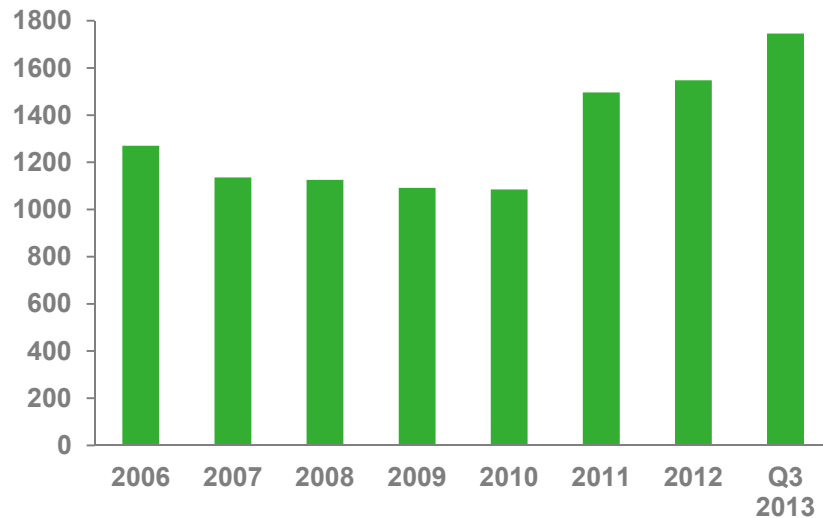
■ Auftragsbestand
 ■ Umsatz
 ■ Auftragseingang

Vossloh-Konzern, Ausblick

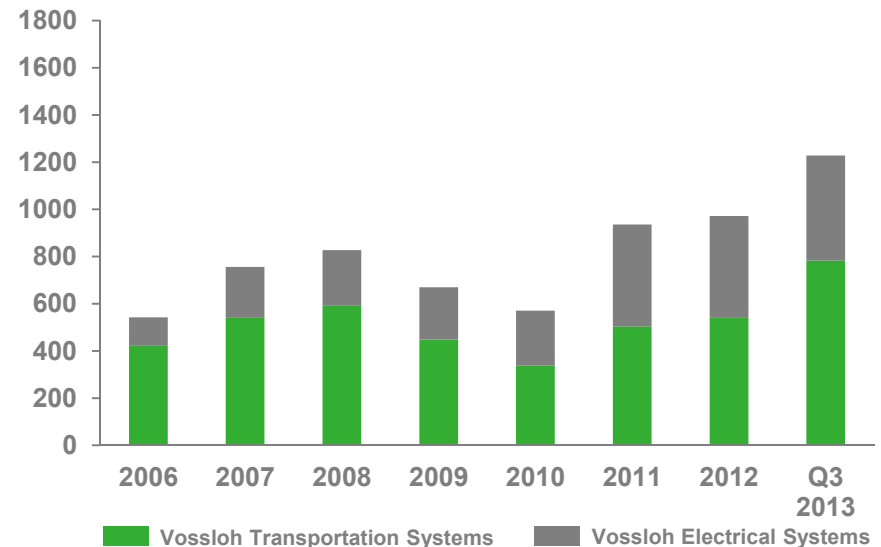
Auftragsbestand auf Rekordniveau bildet Basis für massiven Umsatzschub und verbessertes Ergebnis in den kommenden Jahren

Auftragsbestand in Mio.€

Konzern



Geschäftsbereich Transportation



- **Auftragsbestand** im Konzern zum 30. September mit 1.745,8 Mio.€ **auf historischem Höchststand**
- Auftragsbestand im Geschäftsbereich Transportation und in beiden Geschäftsfeldern per Ende September 2013 ebenfalls so hoch wie nie zuvor: Transportation: 1.203,3 Mio.€; Geschäftsfeld Transportation Systems: 783,8 Mio.€ und Geschäftsfeld Electrical Systems: 444,4 Mio.€
- **Überwiegende Anteile der Umsätze in den Jahren bis 2016 bereits durch aktuellen Auftragsbestand abgedeckt:**
z.B. Vossloh Rail Vehicles: 90 % der für 2014 erwarteten Umsätze im Fahrzeugbereich
- Mögliche Optionseinlösungen nach dem 30. September 2013 für bereits vergebene Aufträge können in Umsätzen von rund 300 Mio.€ in den nächsten Jahren resultieren; Teil hiervon ist auch die Optionseinlösung Hannover vom 18.11.2013

Vossloh-Konzern, Ausblick

2013: Umsatzplus über 5 %, EBIT vor allem durch Sonderbelastungen deutlich unter Vorjahr

- **Umsatzsteigerung 2013** ausschließlich durch Wachstum im Geschäftsbereich Rail Infrastructure; im Geschäftsfeld Fastening Systems Umsatzplus oberhalb der ursprünglichen Erwartungen
- **Umsatzrückgang im Geschäftsbereich Transportation** bedingt durch Projektverzögerungen
- **EBIT 2013** durch Sondereffekte sowie Projektverzögerungen im Geschäftsbereich Transportation deutlich unter Vorjahr, hohe Steuerquote belastet Konzernüberschuss zusätzlich
- **Investitionen** im Rahmen des seit 2010 laufenden Investitionsprogramms nochmals höher, Anstieg in beiden Geschäftsbereichen
- **Nettofinanzschuld** wird auf rund 300 Mio.€ prognostiziert, bedingt durch Ergebnisrückgang, gestiegenes Working Capital und entsprechend negativen Free Cashflow; Leverage Ratio mit rund 60 % hoch



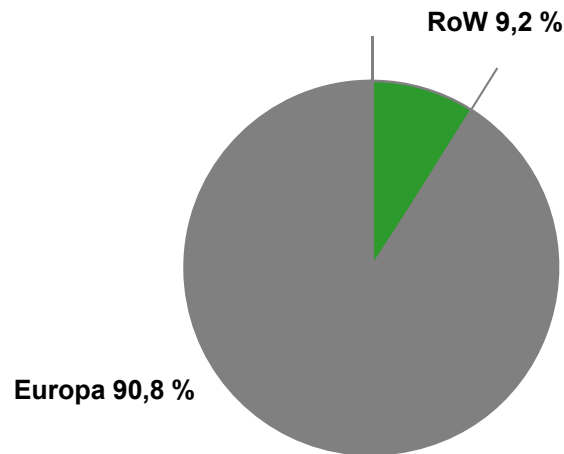
	2012	2013p
Umsatz (Mio.€)	1.243,0	> +5 %
EBIT-Marge (%)	7,8	4 – 5 %
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)*	204,8	> +10 %
Investitionen (Mio.€)	61,1	~70
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)*	845,5	< +10 %
ROCE (%)*	11,5	<8,5
Wertbeitrag (Mio.€)*	13,0	negativ

* Seit dem Geschäftsjahr 2013 werden bestimmte Verpflichtungen im Personalbereich (ausstehende Urlaubsansprüche; Tantieme/Bonuszahlungen; Gleitzeitkonten der Mitarbeiter, Abfindungsansprüche) gem. IAS 37 nicht mehr unter den Rückstellungen, sondern unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die hieraus resultierenden Auswirkungen auf das Working Capital, Capital Employed, ROCE und Wertbeitrag wurden zur Wahrung der Vergleichbarkeit bei den Vorjahreszahlen berücksichtigt.

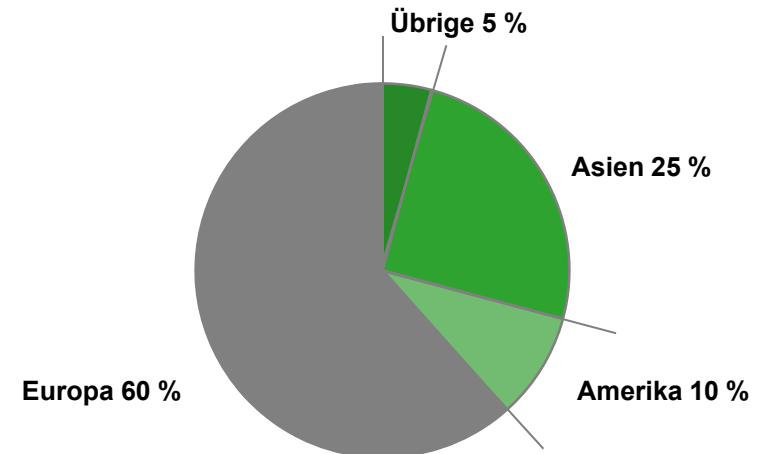
Vossloh-Konzern, Ausblick

Steigerung des außereuropäischen Umsatzes von 9 % in 2006 auf rund 40 % in 2013 ist Basis für weiteres internationales Wachstum

Umsatzverteilung 2006



Umsatzverteilung 2013e



— Ausgewählte **Projekte außerhalb Europas:**

- Großauftrag aus **Südafrika** für Lokomotiven von Vossloh Rail Vehicles
- Baubeginn einer Fertigungsstätte für Befestigungssysteme in den **USA**, Inbetriebnahme ab Mitte 2014 (2013)
- Gründung eines Konsortiums in **Argentinien** für den Bau eines Weichenwerks in La Plata (2012)
- Großauftrag aus **Brasilien** für Tramlings des Typs V4 (2012)
- Bau eines neuen Gemeinschaftsunternehmens zur Produktion von Weichen in **China** (2010)

— Ausgewählte **Projekte in Europa:**

- Großauftrag für Hochgeschwindigkeitsstrecke in **Frankreich** (2012)
- Modernisierung von 91 Triebwagen des Nahverkehrsbetreibers South West Trains in **Großbritannien** (2013)

Vossloh-Konzern, Ausblick

Rahmenbedingungen und Chancen

- **Erfolgreiche Kompensation externer Belastungsfaktoren der letzten Jahre:**
 - Finanzkrise ließ Umsatz in südeuropäischen Märkten seit 2008 um über 150 Mio.€ zurückgehen, Arabischer Frühling resultierte in nicht realisierten Umsätzen in der gesamten Region Nordafrika, Aussetzung der Abrufe in China für 12 Monate in 2011/2012
 - Einmalige Aufwendungen im Jahr 2013 in Höhe von rund 25 Mio.€ in den Geschäftsfeldern Switch Systems, Transportation Systems und Electrical Systems
 - Mit Projektfortschritten und Optionseinlösungen im Wert von rund 300 Mio.€ im Geschäftsbereich Transportation wird Quote der Engineering-Aufwendungen deutlich zurückgehen
- **Großteil** der erwarteten Umsätze bereits **durch feste Aufträge abgedeckt**
- **Auftragsreichweite Transportation** reicht bis ins **Jahr 2016**
- **Internationalisierungsgrad des Vossloh-Konzerns** wird weitere Projekte ermöglichen
- **Auftragseingang** im dritten Quartal 2013 mit 551,3 Mio.€ zweithöchster Auftragseingang in der Unternehmensgeschichte



Vossloh-Konzern, Ausblick

2014: Umsatzplus rund 10 bis 15 %, deutliche EBIT-Steigerung

- **Verstärktes Umsatzwachstum 2014 erwartet**
- **Umsatzschub im Geschäftsbereich Transportation**
 - Beide Geschäftsfelder profitieren von deutlichem Plus im Auftragseingang in den Jahren 2012 und 2013
- **Geschäftsbereich Rail Infrastructure wird Umsatzniveau des Geschäftsjahres 2013 vermutlich halten**
 - Geschäftsfeld Fastening Systems wird erwarteten Umsatzrückgang in China und Kasachstan zum Teil kompensieren können durch Mehrumsätze in einer Reihe von Ländern, darunter zum Beispiel Saudi-Arabien
 - Geschäftsfeld Switch Systems erwartet Wachstum durch Umsetzung der High-Speed-Projekte in Frankreich und höhere Umsätze der Produktionsstätte in Schweden
 - Wachstum im Geschäftsfeld Rail Services mit allen Aktivitäten wahrscheinlich
- **EBIT erheblich über Geschäftsjahr 2013**
 - Profitabilitätsverbesserung im Geschäftsbereich Transportation durch Wegfall Sonderbelastungen und deutlich höherer Auslastung erwartet
 - Stabile Profitabilität im Geschäftsbereich Rail Infrastructure wahrscheinlich
- **Investitionen bleiben auf dem hohen Niveau des Geschäftsjahres 2013**; Wesentliche Einzelinvestitionen: Fertigung Vossloh Fastening Systems in den USA, Schmiede Vossloh Switch Systems, Fräs- und Schleifzüge Vossloh Rail Services, Produktentwicklungen Transportation Systems
- **Working Capital** wird trotz starker Umsatzsteigerung **rückläufig** erwartet



Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- 27. März 2014 Veröffentlichung der Abschlusszahlen 2013, Investoren- und Analystenkonferenz, Frankfurt/Main¹
- 30. April 2014 Zwischenbericht zum 31. März 2014¹
- 28. Mai 2014 Hauptversammlung Düsseldorf
- 24. Juli 2014 Zwischenbericht zum 30. Juni 2014¹
- 30. Oktober 2014 Zwischenbericht zum 30. September 2014¹

¹Telefonkonferenz mit Finanzanalysten geplant

Ansprechpartner

- Werner Andree, Sprecher des Vorstands
- IR-Ansprechpartner: Lucia Mathée
- E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92/52-359
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219

www.vossloh.com